

Wie löst Du das?

3 Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung der Aktivität



Schritt 1 - Vorbereitende Phase

Im ersten Schritt müssen Sie einige Stichwortkarten mit Szenarien vorbereiten, die die Lernenden paarweise besprechen können. Es müssen nicht alle Szenarien besprochen werden, Sie können eines auswählen, das Ihnen zusagt oder das Ihr Lernender sehr interessant findet.

Folgende Szenarien werden vorgeschlagen:

1. Thema: Erst nachdenken, dann antworten:

Alex antwortet häufig auf die Fragen des Mathelehrers, ohne über die Aufgaben nachzudenken. Wenn alle ihn auslachen denkt Alex, „ich bin so blöd. Ich finde nie die richtigen Lösungen.“ Wie kann Alex sich mehr konstruktives Feedback geben?

2. Thema: Regeln einhalten:

Robbie strengt sich wirklich an, um die Regeln des Ersatzlehrers zu befolgen. Als sie Bemerkungen über sein gutes Verhalten macht, sagt Robbie zu sich selbst, „Ich bin wirklich in der Lage, Regeln zu befolgen, wenn ich mich darauf konzentriere, mich an sie zu erinnern.“ Wie kann Robbie sich präziser Anerkennung zollen?

3. Thema: Bei schwierigen Aufgaben durchhalten

Als Lacey anfing, mit dem Computer zu arbeiten, war sie sehr frustriert über ihre Fehler und hat aufgegeben. Jetzt freuen alle Klassenkameraden sich über den Computer und somit hat sie beschlossen, einen Freund/eine Freundin um Hilfe zu bitten. Als Lacey entdeckt, dass es mit der Übung nach und nach einfacher wird, mit dem Computer zu arbeiten, fängt es an, ihr Spaß zu machen. „Ich kann wirklich arbeiten, ohne aufzugeben,“ sagt Lacey sich. Wie kann Lacey sich realistischer loben?

Schritt 2 - Aktivitätsphase

Zunächst in die Aktivität einführen und ihren Wert erläutern.

Die jungen Menschen in 2-er Gruppen zusammensetzen.

Sie paarweise arbeiten und szenarienbasierte Fragen beantworten lassen, während Sie den Fortschritt beobachten und bei Bedarf unterstützend hinzukommen.



Art der Aktivität:
Co-Coaching

Nutzen der Aktivität:

Durch die paarweise Arbeit an einer Reihe sozialer Problemlösungsfragen üben die jungen Menschen Selbstkontrolle, denn sie müssen sich Zeit nehmen und darüber nachdenken, wie sie jedes Problem lösen und wie sie in Szenarien handeln, die ein Element der Selbstkontrolle erfordern.



Zeitliche Planung:

Vorbereitung: 5 Minuten
Umsetzung: 20 Minuten
Nachfassen: 20 Minuten



Nachverfolgung der Aktivität:

NZ



Weitere Komponenten der Value-Fallbeispiele:
Junge Menschen lernen dabei auch, zur Lösung der Szenarien nachzudenken und kreativ zu denken.



Zitierter Wert:

Schritt 3 - Nachbereitende Phase

Fordern Sie die Teilnehmenden abschließend zu einer offenen Diskussion auf, bei der die ganze Gruppe über die Stichwortkarten spricht und jeder die Stichwortkarte nennt, deren Beantwortung am schwierigsten war. Bei Bedarf der Gruppe mit einigen Vorschlägen helfen.

Beispielsweise könnte der junge Mensch im Szenario zum 1. Thema sagen:

„Ich habe nicht richtig geantwortet, weil ich mir nicht genug Zeit gegeben habe, gründlich über die Antworten nachzudenken. Nächstes Mal überlege ich, bevor ich antworte.“

Oder „Das passiert mir nicht zum ersten Mal, dass ich nicht richtig nachdenke und eine falsche Antwort gebe. Nächstes Mal versuche ich, mir mehr Zeit zum Nachdenken zu nehmen.“

Oder „Mir ist aufgefallen, dass diejenigen, die richtig geantwortet haben, einige Zeit nachgedacht haben, bevor sie geantwortet haben. Nächstes Mal mache ich das auch.“

Fordern Sie sie auf, zu den drei Themen an ähnliche Szenarien zu denken, in denen sie sich befunden haben und fragen Sie nach ihren Lösungen.

Ihre Notizen:

V ...

V ...

V ...

V ...